

	<p>Object: Lederfußball samt zwei Werkzeugen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventory number: VK 2016/020-1 bis 3</p>
--	---

Description

Als mit diesem Fußball in den 1930er Jahren gespielt wurde, waren solche Lederbälle noch eine Besonderheit. Häufiger waren Bälle, die aus Stoffresten zusammengeknötet waren oder es wurde damit gespielt was sich sonst anfindet: Steine, Tannenzapfen, u. ä.. Lederbälle waren teuer. Eine Saublase hielt die Luft im Ball. Um an sie heranzukommen, musste die Naht mit dem Werkzeug geöffnet werden und anschließend mit dem anderen wieder verschlossen werden. Eine langwierige und aufwändige Arbeit. Diese Ballform war bis in die 1960er Jahre gebräuchlich, erst dann kamen die Bälle, die aus fünf- und sechseckigen Einzelteilen zusammengesetzt waren auf den Markt. Diese neuen Bälle waren runder und leichter mit einer Luftpumpe zu befüllen.

[Markus Speidel]

Basic data

Material/Technique:	Leder, genäht
Measurements:	Werkzeug 1: Holz; H/L: 19,5; B: 4,5; T: 1,9 cm Werkzeug 2 (Nadel): Holz, Metall; L: 21; B/T: ca 2,7 cm

Events

Created	When	1930-1940s
	Who	
	Where	

Keywords

- Association football
- Game
- Repair
- Sport
- Toy
- leisure